



Draw

LibreOffice ist ein freies, quelloffenes Office-Paket aus einer Kombination verschiedener Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und zum Zeichnen. Ein Datenbankprogramm und ein Formel-editor sind ebenfalls enthalten. LibreOffice ist kostenlos und kompatibel zu Microsoft Office (Word, Excel, Powerpoint...).

Der LibreOffice-Formeleditor und das Vektorzeichenprogramm sind der Microsoft-Variante deutlich überlegen, dazu beherrscht LibreOffice den PDF- und Flash-Export von Haus auf.

Besonders empfehlenswert für die Schule, da kostenlos erhältlich.

Bedienung

Im Gegensatz zu den meisten Programmen, die man am schnellsten mit der Tastatur bedient, zeigt sich bei der Computergrafik die Nützlichkeit der Maus (rechte Maustaste!). Trotzdem ist es von Vorteil, wenn man auch bei Grafikprogrammen die wichtigsten Abkürzungstasten kennt.

Tastenkombinationen

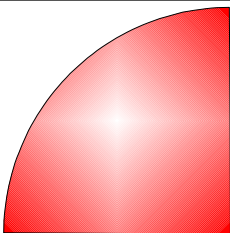
Befehl, Wirkung	Kurztasten
Text bearbeiten	F2
Gruppierung betreten	F3
Gruppierung verlassen	Ctrl+F3
Duplizieren Dialog	Shift+F3
Position und Größe Dialog	F4
Navigators	F5
Punkte bearbeiten ein/aus	F8
Text an Rahmen anpassen	Ctrl+Shift+F8
Formatvorlagen	F11
Sonderfunktionen beim Zeichnen	Alt, Shift
Objekt löschen	Delete

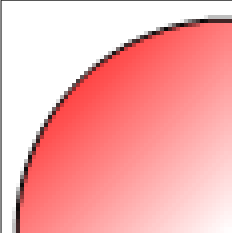
Befehl, Wirkung	Kurztasten
Vergrößert die Ansicht	+
Verkleinert die Ansicht	-
Zoom auf ganze Seite	× (Ziffernblock)
Zoom auf die aktuelle Selektion	/ (Ziffernblock)
Gruppierung	Ctrl+Shift+G
Gruppierung aufheben	Ctrl+Shift+Alt+G
Kombination (ausgw. Objekte)	Ctrl+Shift+K
Kombination aufheben Objekte)	Ctrl+Shift+Alt+K
Weiter nach vorn	Ctrl+ +
Weiter nach hinten	Ctrl+ -
Ganz nach hinten	Ctrl+Shift+ -

Dateiformate

Das native Dateiformat von LibreOffice heißt ODF und ist ISO-zertifiziert. Da es relativ neu ist, und noch nicht von allen anderen Vektorgrafikprogrammen gelesen werden kann, besteht die Möglichkeit, die Zeichnungen zu *exportieren*. Dabei wird die Zeichnung – je nach Fähigkeit des Exportformats verlustbehaftet – in einem anderen Dateiformat abgespeichert. Zukunftssicher ist das Format SVG, welches von den meisten bekannten Produkten gelesen werden kann. Wenn man schon von den Vorzügen eines Vektorgrafikprogrammes profitiert, sollte man möglichst auf den Export in eine Rastergrafik (Bitmap) verzichten.

Vektorgrafik contra Rastergrafik

	<p>Gespeichert werden nur die Endpunkte, Form und Art der Flächen und Linien (kleine Datenmenge).</p> <p>Die Umsetzung der Darstellung (Rendering) passt sich optimal dem Ausgabemedium an.</p> <p>Grafiken, techn. Zeichnungen</p>
<p>Vektorgrafik</p> <p>ODG, SVG WMF</p>	

	<p>Die Zeichnung wird wie beim Fernsehbild in Einzelpunkte zerlegt, welche einen Farbwert enthalten (riesige Datenmenge).</p> <p>Die Ausgabequalität ist nachträglich nicht mehr beeinflussbar.</p> <p>Fotografien</p>
<p>Rastergrafik</p> <p>jpg, bmp, png</p>	